

Mit den »Photonics Days Jena« laden das Fraunhofer-Institut für Angewandte Optik und Feinmechanik IOF und die Max Planck School of Photonics vom 5. bis 6. Oktober 2022 erneut zu ihrem internationalen Karriere- und Netzwerkevent für Studierende und Promovierende ein. Anmeldeschluss ist der 25. September. Die Teilnahme ist kostenlos und sowohl virtuell als auch in Präsenz in Jena möglich.

Um junge Talente und damit Innovationen in den Bereichen Optik und Photonik zu fördern, richtet das Fraunhofer IOF gemeinsam mit der Graduiertenschule Max Planck School of Photonics auch in diesem Jahr wieder die »Photonics Days Jena« aus: ein internationales Netzwerk- und Karriereevent für Studierende und Promovierende. Vom 5. bis 6. Oktober laden die Veranstalter bei dem erneut hybriden Event dazu ein, sich mit einer internationalen Community sowie Vertreterinnen und Vertretern renommierter Unternehmen zu vernetzen. Neben dem fachlichen Austausch stehend dabei die Orientierung in Karrierefragen sowie die Vermittlung wertvoller Kontakte für die eigene berufliche Laufbahn im Vordergrund. Doch auch die Aneignung wissenschaftlicher Fertigkeiten kommt dabei nicht zu kurz.

#explore: Die Zukunft der Optik und (Quanten-)Photonik entdecken

Unter dem Motto #explore wartet bereits am ersten Veranstaltungstag ein abwechslungsreiches Programm auf die Teilnehmenden. In der Vortragsreihe »Photonics4Future« werden von Forschenden verschiedene photonische Zukunftsmärkte vorgestellt. Einen besonderen Schwerpunkt bilden dabei in diesem Jahr die Quantentechnologien: Lectures zur hochsicheren Quantenkommunikation für die digitale Demokratie sowie zur Hardware-Entwicklung für Quantencomputer bieten den Teilnehmenden Einblicke in spannende Zukunftsfelder der Photonik. Auch die Frage, wie neueste Sensorik die Heilungschancen bei Krebs verbessern kann, wird in einer Vorlesung beleuchtet. Ein Makeathon lädt indes dazu ein, gemeinsam kreativ zu werden und ein kleines Tech-Projekt umzusetzen.

In ihrer Keynote Lecture zum Thema »Miniaturization of optics – where does this journey go?« widmet sich die Wissenschaftlerin und Unternehmerin Dr. Ruth Houbertz den Herausforderungen ständiger Miniaturisierung von Optiken, die gleichzeitig höchsten Qualitätsanforderungen gerecht werden müssen. Der Vortrag beleuchtet die Grenzen bestehender Verfahren und gibt einen Überblick über Perspektiven, Anwendungen und Märkte für miniaturisierte Optiken.

Die Verleihung des »Applied Photonics Award«, dem Nachwuchspreis des Fraunhofer IOF für innovative Abschlussarbeiten, sowie ein Abendprogramm für alle Präsenzteilnehmenden in Jena runden den ersten Veranstaltungstag stimmungsvoll ab.

#engage: Die eigene Karriere mit starken Partnern gestalten

Der zweite Veranstaltungstag nimmt wiederum die individuelle Karriereplanung und aktive Vernetzung in den Fokus. Beim »Industry Breakfast« haben die Präsenzteilnehmenden Gelegenheit, wertvolle Kontakte zu etablierten Unternehmen aus der Optik- und Photonikbranche knüpfen. Auf einer digitalen Karrieremesse können sie außerdem über den gesamten Tag hinweg Gespräche mit attraktiven Arbeitgebern führen, um die Möglichkeiten für Praktika, Abschlussarbeiten oder konkrete Jobangebote zu eruieren. Die Messe wird in Kooperation mit OPTICA (ehemals: The Optical Society) veranstaltet.

Parallel greifen virtuelle Sessions karriererelevante Themen wie interkulturelle Kompetenz, aber auch persönliche Entwicklungsfelder wie Achtsamkeit oder Nachhaltigkeit auf. Bei einer Paneldiskussion werden Vertreterinnen und Vertreter aus Industrie und Forschung darüber hinaus über Chancengleichheit und Diversität in der Wissenschaft debattieren.

Workshops, etwa zum akademischen Schreiben, zum Präsentieren eigener Forschungsergebnisse sowie zur Anwendung von Social Media in der Wissenschaftskommunikation, vertiefen das Angebot weiter und verfolgen das Ziel, die wissenschaftliche Exzellenz Nachwuchsforschender weiter zu fördern.